Amtsblatt 8 KW

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 01 Forstbetriebsplan 2018

Hierzu begrüßt der Vorsitzende Herrn Dieter Rammensee von der FBG Kitzingen.
Herr Rammensee teilt eingangs die Betriebsnachweisung für das Jahr 2017 mit, wonach 70 Festmeter Fichtenholz nicht eingeschlagen wurden, da mit dem Auftreten von Borkenkäfern gerechnet wurde.
Das genannte Fichtenholz wurde nachträglich einschlagen.
Weiterhin teilt der Vorsitzende der Forstbetriebsgemeinschaft mit, welche Maßnahmen im Einzelnen für 2018 vorgesehen sind.
1. Bürgermeister Jochen Kramer betont hierzu, dass aus dem Jahr 2017 ein Überschuss von 12.800,- Euro verzeichnet werden kann.
Anschließend stellt Herr Rammensee den Jahresbetriebsplan für 2018 vor, der für 3 Einzelmaßnahmen eine Holzentnahme von 515 fm vorsieht.
Gemäß Kostenzusammenstellung verbleibt für das Jahr 2018 ein geplanter Überschuss von 5.000,- Euro, da sich die Einnahmen und Ausgaben die Waage halten, jedoch ein staatlicher Zuschuss für die Fremdbeförsterung gewährt wird.

Die Rechnungsprüfer lassen sich nunmehr das Betriebsergebnis für 2017 im Vergleich zu den Planungen erläutern.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Rammensee für die gute geleistete Arbeit.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Forstbetriebsplan für das Jahr 2018.

TOP 02 Haushalt 2018 - Investitionsprogramm 2018

1. Bürgermeister Jochen Kramer führt aus, dass es sich bei dem vorliegenden Investitionsprogramm um die Eckpunkte für den späteren Haushalt für 2018 handelt.

Als größere Ausgabe-/Einnahmeposten sind unter anderem folgende Investitionen/ Investitionsförderungen zu nennen:

1.2151.9830/9831 – Investitionsumlage Schulverband
Für die nötigen großen Investitionen in der Nikolaus-Fey-Schule muss pro Schüler eine Investitionsumlage von 1.750 € in 2018 und ab 2019 ff. i.H.v. 2.455 € erhoben werden.

Jedoch scheint hierzu ein neues Förderprogramm der Staatsregierung aufgelegt zu werden, sodass in dieser Haushaltsstelle evtl. noch Einsparungen zu erzielen sind.

1.5900.9500 – Spielplatz
Die Aufwertung/Erneuerung der Spielplätze ist mit 10.000 € vorgesehen.

1.6200. – Wohnungsbauförderung
Für den Erwerb von Grundstücken sind im Planjahr insgesamt 475.550 € vorgesehen.

Für das kommunale Förderprogramm sind ebenso wie in den Vorjahren 20.000 € vorgesehen.

Baugebiet Schupfäcker
Die Bauplatzverkäufe sind im HHJahr 2018 und 2019 mit 2 Bauplätzen, sowie in 2020 mit 1 Platz eingeplant. Die Ansätze hierfür finden sich entsprechend auf den HHStellen 1.6200.3400 (Grundkauf), 1.6300.3521 (Straße), 1.7000.3531 (Kanal) und 1.8151.3561 (Wasser).

Analog ist ein Grundstücksrückkauf bei den entsprechenden Unterabschnitten im Jahr 2018 eingeplant.

1.6300. – Städtebauliche Planungen
Der Ausbau der Bushaltestelle ist in 2018 mit 132.500 € (Anteil Gemeinde Castell, 50%); die Baumaßnahme Rathausplatz/Schutz/Brunnen Bistro in 2019 mit 165.000 € (Anteil Gemeinde Castell, 50%) eingeplant.

1.6900.9500 – Hochwasserschutz - Landkauf
Die Umsetzung des erstellten Konzeptes findet sich in einem Ansatz von 30.000 € für Landkauf wieder.

1.7000.9500/1.8151.9502 – Gartenstr. Koos/Nemitz, Wasser-/Kanalleitung
Für die Wasser- und Kanalleitung Gartenstraße sind 26.000 € Kanal sowie 10.000 € Wasser eingeplant.

1.7000.9502 – Kanalbefahrung Castell und Greuth
Die Kanalbefahrung Castell und Greuth schlägt mit 43.000 € zu Buche.

1.7616 - Breitbandausbau
Für die Förderung des DSL-Ausbaues kann mit Einnahmen von rd. 130.000 € gerechnet werden.

1.7850.9500 – Wirtschaftswegebau/Wegekataster
Der Wirtschaftswegebau ist mit 100.000 €, das Wegekataster mit 9.000 eingeplant.

Hierzu wird aus dem Gemeinderat eine Erhöhung des Ansatzes für Wegebau auf 150.000,- Euro beantragt, was allgemein Zustimmung findet.

Weiterhin soll für den Ausbau des Wegs an der „Klinge“ ein Antrag auf Bezuschussung an das Landratsamt Kitzingen gestellt werden, da dieser Weg ein offizieller Radweg des Landkreises ist.

1.7901.9880– Investitionszuschüsse Dorfschätze
Dies ist der gemeindliche Anteil an den Konzeptkosten, die über die Tourist-Info Dorfschätze abgewickelt werden.

1.8151.9500– Wasserleitung Buswartehäuschen
Die hierfür nötigen Kosten liegen bei 22.000 €.

1.8801.9400 – Hochbau Anwesen Senft
Das Anwesen Senft belastet den Haushalt 2018 mit 10.000 € für Planungskosten.

Bei Durchführung aller Maßnahmen und Eingang aller berechneten Einnahmen (Grundstücksverkäufe) muss (vorbehaltlich noch der Entwicklung des Verwaltungshaushaltes 2018) eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 568.949 € durchgeführt werden.

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Investitionsprogramm 2018 mit den genannten Änderungen.

TOP 03	Einrichtung eines Hotspots in Castell

Zu den vorliegenden Angeboten gibt Gemeinderat Volker Hartmann eine Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile der einzelnen Vertragsvarianten bekannt.

So ist das Bayern W-Lan für die einzelnen User kostenfrei, nicht jedoch für die Gemeinde.

Die staatliche Förderung für die Einrichtung eines Hotspots ist hierbei kostendeckend.

Weiterhin wäre beim Bayern W-Lan eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten gegeben.

Bei einem Alternativangebot von „Hotsplots“ können die vertraglichen Grundlagen jederzeit angepasst werden.

Darüber hinaus muss die Gemeinde bei diesem Anbieter nicht haften, sodass hierdurch eine gute Rechtssicherheit gegeben ist.

Die Mindestvertragslaufzeit für „Hotsplots“ beträgt 6 Monate.

Bei Einrichtung von 3 Accesspoints entstehen Installationskosten von 1.500,- Euro sowie monatliche Gebühren von 15,- Euro.

Da die Einrichtung eines Hotspots über „Hotsplots“ die günstigere Variante darstellt, beschließt der Gemeinderat die Installation zu den genannten Bedingungen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die anfallenden Kosten in den Haushalt der Gemeinde aufgenommen werden sollen.

TOP 04	Antrag der Sing- und Musikschule Steigerwald e. V. auf Übernahme der Kosten für die WiM-Klasse (Wir musizieren)

1. Bürgermeister Jochen Kramer verliest ein Antragsschreiben der Sing- und Musikschule, wonach diese einen Zuschuss für die WiM-Klasse (wir musizieren) beantragen.

Dieser würde sich für Castell für ein Schulhalbjahr auf 188,- Euro belaufen.

Nachdem es sich hierbei um eine Bereicherung auch für die Gemeinde Castell handelt, gewährt der Gemeinderat den beantragten Zuschuss in Höhe von 188,- Euro pro Schulhalbjahr.

TOP 05	Verschiedenes

Sachvortrag:

a) Antrag TSV Castell auf Sportplatzpflege

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des TSV Castell auf Bezuschussung zur laufenden Rasenpflege in Höhe von 1.062,31 Euro für das Jahr 2018.

Weiterhin soll ein Rasenstriegel angeschafft werden, für den ein Zuschuss von insgesamt 2.400,- Euro beantragt wird.
Dieser Zuschuss setzt sich aus 1.800,- Euro Maschinenkosten sowie 600,- Euro für den laufenden Betrieb zusammen.

Hierzu verweist der Vorsitzende auf einen Grundsatzbeschluss der Gemeinde, wonach für laufende Kosten keine Zuschüsse gewährt werden.

Für die Anschaffungskosten könnte sich der Vorsitzende einen Zuschuss von 1.000,- Euro vorstellen.

2. Bürgermeister Georg Schwarz hält eine Sonderregelung für den Sportverein angebracht und plädiert für einen noch höheren Zuschuss von 1.500,- Euro.

Nachdem verschiedene Zuschusshöhen für den TSV Castell denkbar wären, beschließt das Gremium, dem weitestgehenden Antrag in Höhe vom 1.500,- Euro für die Neuanschaffung eines Rasenstriegels zu entsprechen und die genannte Summe zu gewähren.

b) Besichtigung der Bushaltestellen im Gemeindegebiet

Der Vorsitzende übergibt hierzu das Wort an den 2. Bürgermeister, der bei dieser Besprechung anwesend war.

2. Bürgermeister Georg Schwarz teilt hierzu mit, dass die Haltestelle Trautberg aufgelöst wird.

Für die Haltestelle in Castell soll als Name „Greuther Straße“ festgelegt werden.

Für Wüstenfelden wird der Name „Gemeindehaus“ vergeben.

In Greuth sollen die derzeitig verschiedenen Haltestellen zu einer neuen Stelle zusammengefasst werden.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 06	Wünsche und Anträge öffentlich

Aus dem Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass das Schild „Wohnmobilstellplatz“ abmontiert wurde, dieses sollte wieder montiert werden.

Weiterhin sollte ein Hinweis auf den Bäcker und Metzger im Amtsblatt aufgenommen werden.

Darüber hinaus sollten an geeigneten Stellen in der Flur Abfallkörbe für Hundekotbeutel aufgestellt werden. Diese bringen nach allgemeiner Auffassung nur bei regelmäßiger Leerung einen Nutzen.

Abschließend wird auf eine große Wasserpfütze in dem Erdweg zwischen „Leimensteig“ und dem Baugebiet Schupfäcker hingewiesen und um Sanierung gebeten.

TOP 07	Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Verlängerung Stromliefervertrag der Fa. EON für die Ortsteile Greuth und Wüstenfelden

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Stromliefervertrag zwischen der Gemeinde Castell und der E.ON Bayern für die gemeindlichen Gebäude sowie die Straßenbeleuchtung in Greuth und Wüstenfelden verlängert wurde.

Vergabe zur Lieferung und Montage eines schmiedeeisernen Tores am Friedof in Castell

Weiterhin wird bekannt gegeben, dass der Einbau eines neuen Tores am Haupteingang des Friedhofs in Castell an die Firma Göllner aus Abtswind zum Preis von 1.773,10 € vergeben wurde.

TOP 08	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird genehmigt.